

Es ist Zeit für einen Internationalen Gold-Reset

25.05.2019 | [Gary E. Christenson](#)

Alle 30 bis 40 Jahre gerät die Welt aus den Fugen, springt über eine Klippe, tanzt mit dem Teufel und setzt Gold international zurück.

Im Jahr 1913: Ein korrupter Kongress erschuf die Federal Reserve und setzte den Status des Goldes zurück. Papierwährungseinheiten (Falschgeld) verscheuchten Gold (echtes Geld) letztlich aus dem Finanzsystem. Dann folgten WW1, das US-Steueramt und der Völkerbund.

Im Jahr 1944 bis 1949: Die Vereinbarung von Bretton Woods (1944) etablierte den Dollar als Reservewährung, gedeckt durch Gold. Der Zweite Weltkrieg endete und das nukleare Zeitalter begann. Das britische Imperium zerfiel.

Im Jahr 1980 bis 1985: "Stagflation" endete, die Goldblase platzte und der durch Schulden angetriebene Aktien- und Anleihebullenmarkt begann. Der Goldpreis wurde nach der Blasenspitze auf ein niedrigeres Niveau zurückgesetzt.

Im Jahr 2019 bis 2025 (Spekulation): Der Goldpreis wurde durch eine mehrjährige Rallye und aufgrund nachlassendem Vertrauen in "übermäßig gedruckte" Papierwährungen, korrupte Zentralbanken und insolvente Regierungen, auf ein höheres Niveau zurückgesetzt (vielleicht 10.000 bis 20.000 Dollar).

Gold - Herausgedrängt aus dem Finanzsystem

Im Jahr 1913: Gold war in den Vereinigten Staaten als echtes Geld bekannt. Double Eagles (20 Dollar), Eagles (10 Dollar) und Half-Eagles (5 Dollar) zirkulierten. Der Kongress und die Banker erschufen die Federal Reserve, um die Profite der Banker zu steigern. Gold verlor seinen Status innerhalb des Finanzsystems.



Im Jahr 1933: Der Goldpreis wurde zurückgesetzt und der Besitz des Metalls wurde für US-Bürger illegal. Präsident Roosevelt rief Verordnung Nr. 6102 aus und verbot US-Bürgern den Besitz von Gold, wobei es nur kleine Ausnahmen gab. Amerikaner erhielten Papierzertifikate für ihre Goldmünzen. Das Metall wurde bei 20,67 Dollar je Unze bepreist. Kurz darauf verringerte Präsident Roosevelt den Wert des Dollar und der Goldpreis stieg auf 35,00 Dollar je Unze.



Im Jahr 1971: Die Vereinigten Staaten sah sich einer Flut an wiederkehrenden Dollar aus dem Rest der Welt gegenüber, die gemäß der Vereinbarung von Bretton Woods gegen Gold eingetauscht werden konnten. Die offiziellen US-Goldreserven fielen von mehr als 20.000 Tonnen auf etwa 8.000 Tonnen. Präsident Nixon setzte Gold erneut zurück und weigerte sich, die Vereinbarung von Bretton Woods anzuerkennen. Der Dollar verlor erneut an Wert.

Er beschuldigte Spekulanten, anstatt der staatlichen Defizitfinanzierung und der Politik der Federal Reserve, und versicherte allen, dass es nur ein "temporärer" Reset sei. Daraus resultierte eine massive Verbraucherpreis-inflation, entwertete Dollar und unkontrollierte Schuldzunahmen.



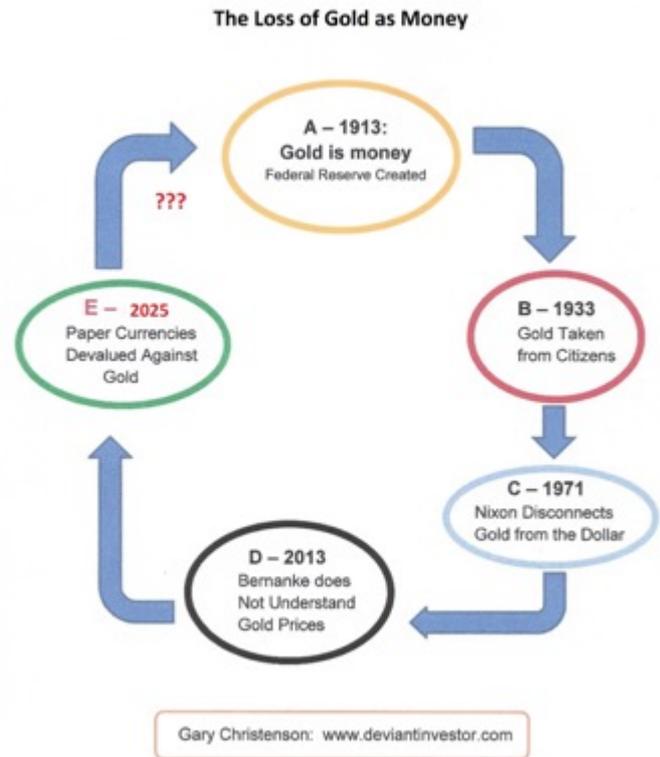
Im Jahr 2013: Vorsitzender Bernanke sagte vor dem Kongress aus und behauptete, dass Gold "ein ungewöhnlicher Vermögenswert sei" und "niemand den Goldpreis wirklich verstehen würde." Die Fed und CNBC glaubten ihm. Die Dollarentwertung setzte sich mit der quantitativen Lockerung, der Nullzinspolitik und anderer Kreationen fort.

Spekulation 2019 bis 2025: Nach einer verheerenden Hyperinflation und Deflation, die durch das "Drucken" unglaublicher Mengen an Währung von den Zentralbankern verursacht wurden, brach das Weltwirtschaftssystem zusammen. Das Vertrauen in Fiatwährungen löste sich in Luft auf und Zentralbanker waren dazu gezwungen, den Schreien der Leute zuzuhören: "Bringt unser Geld in Ordnung!"

Nach vielen Fehlern, tat man endlich "das Richtige" und deckte einige Währungen mit Gold. Das Metall war größtenteils aus den westlichen Tresoren verschwunden und befand sich 2025 mittlerweile in den Händen Russlands, asiatischer Nationen, großer Unternehmen, weltweiter Banken und reicher Privatpersonen. Gold deckte eine oder mehrere Währungen und Goldzertifikate wurden für den Welthandel verwendet.

Zitat von Jim Sinclair:

"QE bis zur Unendlichkeit, gefolgt von Gold, das die Bilanzen der staatlichen Bilanzdesasters ausgleicht. Ähnlich wie es kein anderes Werkzeug als QE gibt, um finanzielle Solvenz vorzutäuschen, so gibt es kein anderes Werkzeug als Gold, um die Bilanzen der jeweiligen Entitäten im Gleichgewicht zu halten. So einfach ist das."



Kommentare:

- Gold ist seit mehr als 3.000 Jahren Geld und Wertanlage. Dieser Status sollte zurückkehren, nachdem die aktuelle "Papier"-Ära vorüber ist.
- Die Geschichte zeigt, dass ungedecktes Papiergeld immer scheitert, da es exzessiv von Zentralbankern und Politikern gedruckt wird. Unser Finanzsystem ist auf dem besten Weg einen weiteren Währungszusammenbruch zu erleben.
- Die weltweiten Schulden übersteigen 250 Billionen Dollar und wachsen weiter. Regierungen müssen mehr Währung erschaffen, um fällige Kredite zu begleichen, was die Gesamtschulden weiter anwachsen lässt. Dieses "Ponzi-Schema" wird irgendwann scheitern, vielleicht sogar bald.
- Ein Großteil des angesammelten Goldes wurde aus Zentralbank- und Regierungstresoren in den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich und Europa geleast oder verkauft. Es wanderte nach Asien, in private Tresore und zu Banken, die zu groß zum Scheitern sind. Papierwährungen werden ihren letzten verbleibenden Wert verlieren, der Goldpreis wird auf ein höheres Niveau zurückgesetzt werden und die Reichumsverteilung nach Asien und zur weltweiten Elite wird sich fortsetzen.
- Währung ich das hier schreibe, ist Gold bei etwa 1.280 Dollar je Unze bepreist und das Szenario für 2025 ist spekulativ und unsicher. Doch wir wissen, dass Gold die westliche Welt verlässt und nach Asien wandert, wo die Asiaten es wertschätzen. Die weltweiten Schulden sind hoch und ohne Hyperinflation unmöglich zurückzuzahlen. Ponzi-Schemata sind gescheitert. Der Goldpreis wird auf ein höheres Niveau zurückgesetzt werden, während die Zentralbanker alle Fiatwährungen entwerten.

© GE Christenson
aka [Deviant Investor](#)

Dieser Artikel wurde am 06. Mai 2019 auf MilesFranklin.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/413060--Es-ist-Zeit-fuer-einen-Internationalen-Gold-Reset.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).